



*Dann Besonderen
auf des Spass.*

📍 DEUTSCHLAND • ITALIEN • ÖSTERREICH

Alpenüberquerung: Vom Watzmann zu den Drei Zinnen

7 Tage Hüttentrekking entlang der Wahrzeichen der Ostalpen

GRUPPENREISE 6-11 Reisende	AKTIVITÄT Wandern oder Trekking	ANFORDERUNGEN 3,5 von 5	REISECODE DEU59
--------------------------------------	---	-----------------------------------	---------------------------

- ✓ Im Angesicht der Watzmann-Ostwand – Bootsfahrt über den Königssee
- ✓ Atemberaubende Ausblicke auf majestätische Gipfel erleben
- ✓ Überquerung des Steinernen Meeres mit seinen einzigartigen Karstformationen
- ✓ Gemütliche Hüttenatmosphäre und gesellige Abende

Die Reise im Überblick

Von Hütte zu Hütte – Alpenüberquerung durch drei Länder

Sie haben schon immer davon geträumt, nur mit einem Rucksack über die Alpen zu wandern und dabei in urigen Berghütten zu übernachten? Dann ist diese grenzüberschreitende Alpenüberquerung genau das Richtige für Sie. Ihre Reise beginnt mit einer eindrucksvollen Bootsfahrt auf dem Königssee zum Fuß von „König Watzmann“ und endet am Wahrzeichen der Dolomiten, an den Drei Zinnen. Anders als andere Routen ist diese Etappenwanderung von Nord nach Süd noch nicht überlaufen – und es erwarten Sie landschaftliche Schönheiten sowie atemberaubenden Ausblicke, die wohl kaum zu übertreffen sind.

Landschaftliche Höhepunkte zwischen Königssee und Dolomiten

Freuen Sie sich auf überwältigende Highlights in der Gebirgswelt der Ostalpen – angefangen bei der beeindruckenden Kalklandschaft des Steinernen Meeres bis hin zum gewaltigen, schneebedeckten Massiv des 3.798 Meter hohen Großglockners. Im ursprünglichen Villgratental durchstreifen Sie die sanften Berge Osttirols mit ihren wunderschönen Almen. Und schließlich liegen Sie vor Ihnen: die markanten Drei Zinnen. Was für ein unvergesslicher Moment!

Gemütliche Hüttenatmosphäre und kulinarische Schmankerl

Tag für Tag erleben Sie die Magie der Sonnenaufgänge und Sonnenuntergänge vor der Silhouette der erhabenen Bergwelt. Ihre eindrucksvollen Wandertage klingen bei einem Glas Bier oder Wein auf der Terrasse der urigen Berghütten aus, und Sie genießen kulinarische Schmankerl aus der Region. Vielleicht nimmt sogar jemand die Hüttengitarre in die Hand und sorgt für zünftige Stimmung? So wird ein jeder Tag Ihrer Alpenüberquerung zu einem ganz besonderen Erlebnis.



Kartenskizze der Reiseroute (nicht maßstabsgetreu).

Reisedaten auf einen Blick

Reisecode	DEU59
Reisedauer	7 Tage
Reiseländer	Deutschland · Italien · Österreich
Reiseart	Gruppenreise, 6–11 Reisende
Aktivität	Wandern oder Trekking
Unterkünfte	Übernachtung in Hütte (3 Unterkunftswechsel)
Anforderungen	3,5 von 5
Veranstalter	Kooperationspartner



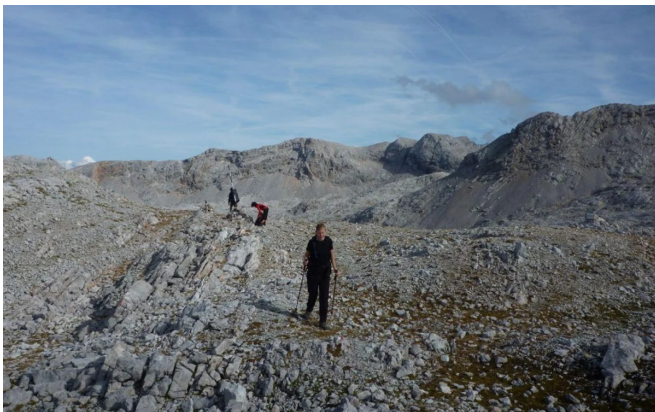
Bei dieser Alpenüberquerung tragen Sie Ihr Gepäck von Hütte zu Hütte selbst



Dieses imposante Bild bietet sich Ihnen beim Aufstiegs zum Riemannhaus

Anforderungen: 3,5 von 5

- Erfahrung im Wandern und eine gute Kondition für die Tagesetappen (5–7 h, durchschnittliche Höhenunterschiede von ± 1.000 Hm).
- Trittsicherheit: Sicheres Gehen auf unebenen, steinigen und unbefestigten Wegen ist unerlässlich. Die Bergwege (keine Gratwege) sind grundsätzlich gut, aber teilweise auch sehr steil oder felsig und können manchmal erdig oder auch rutschig sein.
- Stellenweise gibt es mit Drahtseilen gesicherte Strecken, bei denen auch die Hände zur Hilfe genommen werden müssen.
- Das Gepäck wird während der Reise selbst getragen. Der Rucksack sollte nicht schwerer als 10 kg sein. Es ist ein Hüttenschlafsack erforderlich.
- Die Route ist nicht für Hochgebirgseinsteiger geeignet, da sie eine große Herausforderung ist. Es ist eine gewisse Fitness und Ausdauer sowie weitestgehende Schwindelfreiheit erforderlich, um die Alpenüberquerung genießen zu können.
- Im Gebirge muss auch im Sommer mit Schneefall und kalten Temperaturen gerechnet werden. Mütze, Handschuhe, warme Kleidung und Regenschutz gehören daher unbedingt ins Gepäck.



Über die Karstfläche des Steinernen Meeres führt die zweite Wanderetappe



Vom Riemannhaus steigen Sie nach Maria Alm ab

Reiseverlauf

1. Tag

Anreise zum Königssee und Aufstieg zum Kärlingerhaus

Ihre Alpenüberquerung beginnt am Königssee im Berchtesgadener Land. Treffpunkt ist um 11 Uhr an der Tourist-Information. Mit dem Boot geht es über den fjordartig eingeschnittenen und teils bis zu 190 Meter tiefen See nach St. Bartholomä, das nur mit dem Schiff erreichbar ist. Von dort steigen Sie zum Kärlingerhaus (1.638 m). Die Alpenvereinschütte liegt am Funtensee in einer Senke im Steinernen Meer. Mit etwas Glück können Sie hier Murmeltiere aus nächster Nähe beobachten.



Wanderung: ca. 4,5–5 h; ca. +1.000 Hm • Übernachtung in Hütte im Mehrbettzimmer mit Gemeinschaftsbad. • Mahlzeiten: Abendessen

2. Tag

Über das Steinerne Meer zum Riemannhaus und weiter zur Trauneralm

Vom Kärlingerhaus überqueren Sie die Karstfläche des Steinernen Meeres, das wie ein zu Stein erstarrtes Meer aussieht. Am Riemannhaus (2.177 m) legen Sie eine ausgiebige Mittagsrast ein, bevor Sie über einen steilen, zum Teil mit Drahtseilen gesicherten Weg nach Maria Alm absteigen. Oberhalb des Ortes wartet ein Taxi auf Sie, das Sie nach Ferleiten bringt. Von dort nehmen Sie den letzten Anstieg des Tages in Angriff. An der Trauneralm auf 1.522 Meter Höhe haben Sie Ihr Etappenziel erreicht.

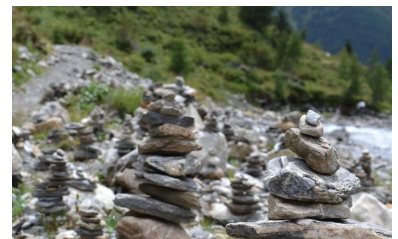


Wanderung: ca. 7 h; ca. +700/-1.100 Hm • Übernachtung in Hütte im Mehrbettzimmer mit Gemeinschaftsbad. • Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

3. Tag

Über die Pfandscharte zum Pasterzenhaus

Bei dieser Etappe haben Sie stets den Großglockner – den mit 3.798 Metern höchsten Berg Österreichs – im Blick. Auf dem Weg hinauf zur Pfandscharte (2.665 m) erwarten Sie großartige Gletscherimpressionen, die den Aufstieg sehr kurzweilig machen. Oben angekommen, werden Sie mit einem imposanten Ausblick belohnt. Nach einer Pause steigen Sie zum Pasterzenhaus (2.130 m), Ihrer nächsten Übernachtungshütte, ab. Eine Sauna und ein Hot Tub (Holzbadefass) sorgen für Entspannung nach der Tour.



Wanderung: ca. 6,5–7 h; ca. +1.300/-700 Hm • Übernachtung in Hütte im Mehrbettzimmer mit Gemeinschaftsbad. • Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

4. Tag**Über den Wiener Höhenweg zum Lucknerhaus**

Ihre heutige Etappe führt am Margaritzenstausee vorbei zur Stockerscharte (2.530 m). Auch hier tut sich ein fantastischer Blick zum Großglockner auf. Auf dem Wiener Höhenweg wandern Sie zur Salmhütte (2.644 m) und weiter bergan zur Glorerhütte (2.642 m). Schließlich geht es über saftige Wiesenwege zum Lucknerhaus (1.918 m), wo Sie übernachten.

Wanderung: ca. 7 h; ca. +800/-1.000 Hm • Übernachtung in Pension im Mehrbettzimmer mit Gemeinschaftsbad • Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

**5. Tag****Überschreitung der Villgratener Berge**

Sie fahren nach Mariahilf im Defereggental und beginnen Ihre Überquerung der Villgratener Berge. Dabei passieren Sie das Villgrater Törl (2.502 m) und steigen zur Jausenstation Unterstalleralm (1.673 m) und weiter zum Bergsteigerdorf Innervillgraten, einem der schönsten und urigsten Bergdörfer Tirols, zur Übernachtung ab. Das Villgratental, fernab der Hektik dieser Welt, ist eines der letzten Täler der Alpen, das sich seine Ursprünglichkeit bis heute bewahrt hat.

Fahrt: 50 min; Wanderung: ca. 5-6 h; ca. +/-1.000 Hm • Übernachtung in Pension im Mehrbettzimmer mit Gemeinschaftsbad • Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

**6. Tag****Über das Toblacher Pfannhorn ins Innerfeldtal zur Dreischusterhütte**

Heute fahren Sie mit dem Linienbus nach Kalkstein, dem Ausgangspunkt Ihrer Wanderung. Sie steigen zum Toblacher Pfannhörl und zum Toblacher Pfannhorn (2.663 m) auf, wo Sie eine atemberaubende Rundumsicht vom Großglockner bis zu den Drei Zinnen erwartet: 100 zusätzliche Höhenmeter, die sich lohnen! Anschließend steigen Sie Richtung Toblach ab und fahren mit dem Taxi ins Innerfeldtal – bis kurz vor die Dreischusterhütte (1.626 m), die Sie nach einem letzten kurzen Aufstieg erreichen.

Fahrt: 30 min; Wanderung: ca. 7 h; ca. +/-1.000 Hm • Übernachtung in Hütte im Mehrbettzimmer mit Gemeinschaftsbad • Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

**7. Tag****Dreischusterhütte – Drei Zinnen – Fischleinbodenhütte und Rückfahrt**

Von der Dreischusterhütte steigen Sie zur Drei-Zinnen-Hütte auf. Der Anblick der gewaltigen Nordwände der Drei Zinnen lässt Sie die Anstrengungen der vergangenen Tage schnell vergessen. Nicht umsonst gehört die Region zum Weltnaturerbe der UNESCO. Ein letzter Abstieg führt über das Altensteiner Tal und das Fischleintal zur Fischleinbodenhütte. Von dort erfolgt Ihre Rückfahrt zum Königssee, wo Sie am frühen Abend (voraussichtlich zwischen 18 und 19 Uhr) ankommen.

Fahrt: ca. 3,5 h; Wanderung: ca. 6 h; ca. +850/-1.000 Hm • Mahlzeiten: Frühstück

Leistungen

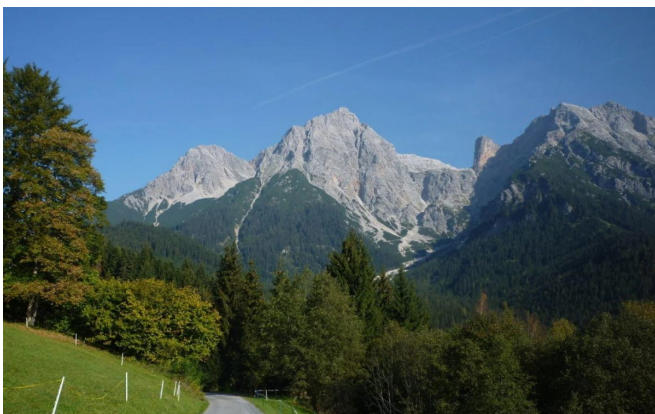
Leistungen (ab/an Königssee)

- alle im Reiseverlauf genannten Transfers im Taxi oder Linienbus sowie Rücktransfer zum Königssee
- 4 Übernachtungen in Hütten im Mehrbettzimmer und Lager mit Gemeinschaftsbädern, 2 Übernachtungen im Gasthof im Doppel- oder Mehrbettzimmer
Doppelzimmer können nicht im Vorfeld bestätigt werden, es besteht kein Anspruch auf ein Doppelzimmer
Es können keine Einzelzimmer gebucht werden.
- 6x Frühstück, 6x Abendessen
- Bootsfahrt über den Königssee nach St. Bartholomä
- Seilbahnfahrt zur Moseralm
- Deutschsprachiger Bergführer

Zusätzliche Ausgaben vor Ort

- An- und Abreise zum/vom Königssee
- Nicht genannte Mahlzeiten, Rucksackverpflegung und Getränke (ca. 40 EUR je Tag). Unterwegs besteht oftmals die Möglichkeit zur Einkehr in Hütten. Zudem können Sie sich am Morgen ein Lunchpaket kostenpflichtig zusammenstellen lassen.
- Parkgebühren Königssee: ca. 65 EUR pro Woche
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Zugang zur Steckdose in der ersten Hütte: 5 EUR

Reisetermine, Preise, Einzelzimmerzuschläge und die Verfügbarkeit ändern sich laufend und sind deshalb nicht Teil dieses Dokuments. Den tagesaktuellen Stand finden Sie auf der Reiseseite. schulz-aktiv-reisen.de/reise/deu59/



Rückblick zum Riemannhaus, das ganz oben in der Scharte liegt



Am 3. Tag genießen Sie diesen Ausblick auf einen türkisfarbenen Bergsee

Stimmen unserer Gäste

Die Gruppe war von Anfang bis Ende sehr stimmig. Georg hat die Gruppe gemeinsam, Schritt für Schritt auf die Gipfel und runter gebracht. Für mich war es, auch dadurch, die eindrucksvollsten Reise. Herzlichen Dank

“

Elke Simon (August 2026)

Reiseroute war optimal, zumal sie bei schlechtem Wetter auch Alternativen bietet. Reiseleiter Hannes war super hilfsbereit und motivierend. Mit seiner ruhigen, kompetenten Art Unwahrscheinlich angenehm. Alle Unterkünfte waren spitze, Essen fantastisch. Speziell die Trauner Alm muss beibehalten werden.

“

Anonym (Juni 2024)



Mit Glück zeigt sich Ihnen der Großglockner, der höchste Berg Österreichs



Die Oberstalleralm mit ihren 16 Almhütten (Foto: Markus Berger)

Hinweise zur Reise

Teilnehmerzahl

mind. 6 bis max. 11 Reisende

Absage bei Nichterreichen der
Mindestteilnehmerzahl bis 7 Tage
vor Reisebeginn vorbehalten.

Veranstalter

Kooperationspartner

Stand der Reiseinformationen

10.09.2026. Maßgeblich ist die
jeweils aktuelle Ausschreibung
unter [schulz-aktiv-
reisen.de/reise/deu59/](https://schulz-aktiv-reisen.de/reise/deu59/)

Einreisebestimmungen

Die Einreise nach Österreich und Italien ist für EU-Bürger mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass möglich. Die Gültigkeit des Reisedokumentes muss den Ausreisetag beinhalten. Sie besitzen eine andere Staatsbürgerschaft als die oben genannten? Wir informieren Sie bei Ihrer Reisebuchung über abweichende Bestimmungen.

Anreisehinweis Bahn:

Berchtesgaden lässt sich von allen großen deutschen Städten mit dem ICE über München erreichen. Von Berchtesgaden fahren Sie mit dem Linienbus weiter nach Schönau am Königssee (Linien 841, 842, 843, 846).

Anreisehinweis PKW:

Aus Norden, Westen oder Osten kommend, erreichen Sie Berchtesgaden über die BAB A8 München–Salzburg, Ausfahrt Bad Reichenhall, dann weiter über die B20 bis zum Königssee. Von Süden kommend, nehmen Sie die Tauernautobahn, Ausfahrt Salzburg Süd.

Allgemeine Programmänderungen:

Wir behalten uns vor, bei schlechten Wetterbedingungen oder ähnlichen außergewöhnlichen Umständen spätestens vor Beginn der Leistungen mittels Erklärung vom Vertrag zurückzutreten.

Ausrüstungshinweis:

Es ist empfehlenswert, eine Trinkblase (2 l) mitzuführen. Für kurze Trinkpausen ist sie deutlich praktischer als eine Trinkflasche, zudem ist das Wasser bereits leicht angewärmt.

Strom in den Hütten:

In den Hütten gibt es nur eine begrenzte Anzahl an Steckdosen. Wir empfehlen daher die Mitnahme einer Powerbank.

Sonstiges:

Auf der Tour sind keine Hunde erlaubt.

Bitte beachten Sie, dass für Alpenüberquerungen leider keine Optionen möglich sind.

Wir sind gern für Sie da



PERSÖNLICHE REISEBERATUNG DURCH:

Hannes Herrmann

Telefon: +49 (0)351 266 25-48

E-Mail: hannes.herrmann@schulz-aktiv-reisen.de

Aktuelle Termine, Preise und freie Plätze

Reisetermine, Preise, Einzelzimmerzuschläge und die Verfügbarkeit ändern sich laufend und sind deshalb nicht Teil dieses Dokuments. Den tagesaktuellen Stand finden Sie auf der Reiseseite.

schulz-aktiv-reisen.de/reise/deu59/

Dieses PDF weiterleiten (Link öffnet immer die aktuelle Fassung):
schulz-aktiv-reisen.de/reise/deu59/pdf/



Reiseseite mit Terminen
und Preisen

schulz aktiv reisen

Bautzner Str. 39
01099 Dresden
Telefon: +49 351 266255
info@schulz-aktiv-reisen.de
schulz-aktiv-reisen.de

Öffnungszeiten

Mo–Fr 10–13 & 14–17 Uhr

schulz aktiv reisen ist ein Reiseveranstalter für
Natur- und Erlebnisreisen in kleinen Gruppen
weltweit



*Dann Besonderen
auf des Spant.*

Impressum und rechtliche Hinweise. Anbieter dieser Reise und verantwortlich für den Inhalt ist die schulz aktiv reisen, Bautzner Str. 39, 01099 Dresden. Das vollständige Impressum finden Sie unter schulz-aktiv-reisen.de/impressum/, die Datenschutzerklärung unter schulz-aktiv-reisen.de/datenschutz/ und die Allgemeinen Reisebedingungen unter schulz-aktiv-reisen.de/arb/.

Alle Angaben entsprechen dem Stand vom 10.09.2026 und dienen der Information; sie sind kein verbindliches Angebot. Änderungen des Reiseverlaufs aus wetterbedingten, organisatorischen oder örtlichen Gründen bleiben vorbehalten. Maßgeblich für eine Buchung ist ausschließlich die jeweils aktuelle Reiseausschreibung unter schulz-aktiv-reisen.de/reise/deu59/. Bildnachweis: schulz aktiv reisen, sofern nicht anders angegeben. Kartenskizze nicht maßstabsgetreu.